

TuS Issel „1952“ e.V.



TuS Issel „1952“ e.V.

Zum Meulenwald * 54338 Schweich/Issel

An die Mitglieder
des TuS Issel

Postanschrift: In der Olk 14

54338 Schweich/Issel

Telefon: p.: 06502/4135

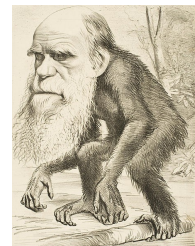
e-mail: J.Schmitt@tus-issel.de

31.01.2016



am 26.2.2016

**Beitragsanpassung zum Satzungs-
änderung
1.1.2016**



Bericht des Vorstandes



**Baubeginn für das
neue Sanitär- u.**



**Wandern mit dem
Sport-
verein**



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Jahreshauptversammlung des TuS Issel findet am

Freitag, dem 26. Februar 2016, 20:00 Uhr

im Vereinsheim des TuS Issel, Zum Meulenwald, in Schweich-Issel



am 26.2.2016

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Erläuterungen und Aussprache zu den versandten Jahresberichten
4. Anträge auf Satzungsänderung
Im Rahmen der steuerrechtlichen Überprüfung 2015 wurden seitens des Finanzamtes umfangreiche Änderungen zum Erhalt der Gemeinnützigkeit eingefordert und sinnvolle Ergänzungen angeregt. Die Überarbeitete Satzung ist im Internet unter www.tus-issel.de nachzulesen.
5. Prüfbericht der Kassenprüfer
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Verschiedenes

Weitere Anträge auf Satzungsänderung sind bis Freitag, den 12.02.2016 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schmitt, Vorsitzender

Der Vorstand des TuS Issel hat in seiner Sitzung am 18.11.2015 beschlossen, die Abteilungsbeiträge entsprechend der allgemeinen Kostenentwicklung anzuheben.

Beitragsanpassung zum 1.1.2016



Die letzte Anhebung fand zum 1.1.2013 statt, so dass eine moderate Erhöhung zur Deckung der laufenden Kosten erforderlich war, um die Jahresbilanz nicht in einen negativen Bereich absinken zu lassen. Es wurden folgende Anhebungen beschlossen.

Der Grundbeitrag bleibt in allen Bereichen gleich. Der Förderbeitrag bleibt unverändert bei 3,00 Euro im Monat. Beim Breitensport, statt bisher ohne Abteilungsbeitrag gibt es eine Anhebung bei den Kindern und Jugendlichen um 50 Cent im Monat. Bei den Erwachsenen 1,00 € im Monat. Der Sonderbeitrag beim Eltern-Kind-Turnen wurde um 50 Cent im Monat gesenkt.

Bei den Fußballabteilungen wurde durchgehend der Abteilungsbeitrag um 50 Cent je Mitglied im Monat angehoben. Der Familienbeitrag wurde um 2,- Euro je Monat für die gesamte Familie angehoben.

**Die Beitragserhöhung tritt zum 1.1.2016 in Kraft. Der erste Einzug erfolgt Mitte Februar 2016.
Wir hoffen auf ihr Verständnis.**

Bearbeitungsgebühr bei Aufnahme für alle Abteilungen	5,00 €		
Förderbeitrag für inaktive Mitglieder:			3,00 €.
Aktive:	Grundbeitrag	+	Abteilungsbeitrag = Gesamtbeitrag
			Breitensport: Fußball:
Kinder bis 10 Jahre	4,00 €	+	0,50 € = 4,50 € + 2,00 € = 6,00 €
Kinder bis 14 Jahre	4,50 €	+	0,50 € = 5,00 € + 2,00 € = 6,50 €
Jugendliche bis 18 Jahre, oder Ende der Ausbildung, bei Vorlage eine Ausbildungsbescheinigung.	5,50 €	+	0,50 € = 6,00 € + 2,00 € = 7,50 €
Erwachsene	6,00 €	+	1,00 € = 7,00 € + 2,50 € = 8,50 €
Sonderbeitrag für Eltern, die nur am Eltern-Kind-Turnen teilnehmen:			3,50 €
Sonderbeitrag für Familien:	18,00 €		
<i>2 Erwachsene und alle Kinder unter 18 Jahren oder bis Ende der Ausbildung.</i>			

Bericht des Vorstandes vom 21.3.2014 bis 26.2.2016

Liebe Vereinsmitglieder,
zum Sport und zum Sportverein gehört der Wettbewerb. Zum Wettbewerb, der sportliche Erfolg und einen herausragenden sportlichen Erfolg schafften im Berichtszeitraum unsere B-Mädchen. Gemeinsam erreichten Trainer, Betreuer, Eltern und vor allem die Spielerinnen die Regionalligameisterschaft im Südwesten und damit den Aufstieg in die viertklassige Bundesliga. Ein toller Erfolg im Jahre 2014! Ebenso wie der Gewinn des Rheinlandpokal der Frauen in 2015.

Deshalb auch an dieser Stelle ein Hinweis auf die TV Sportlerwahl. Zum wiederholten Male ist der Verein hier vertreten. In diesem Jahr mit Dominik Kohr, als ehemaligem Jugendspieler und mit unserer Frauenmannschaft.
Unterstützen sie mit ihrer Stimme!



Doch bevor wir aus den Abteilungen berichten, zunächst einiges aus der allgemeinen Geschäftsführung. Im Berichtszeitraum fand eine Überprüfung des Finanzamtes statt. Steuerrechtlich gab es keine Beanstandungen, jedoch hat die Finanzverwaltung landesweit einen Schwerpunkt auf die Satzungen gelegt, so dass wir Ihnen einen überarbeiteten Satzungsentwurf in der diesjährigen Jahreshauptversammlung vorlegen müssen, um weiterhin als gemeinnütziger Verein anerkannt zu werden. Die Überarbeitung hat jedoch keine gravierenden Änderungen für den Zweck, als auch für den Fortbestand des Vereins.

Sowohl die alte, als auch den neuen Satzungsentwurf finden Sie auf der Homepage des Vereins. Sollten sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden. Selbstverständlich steht auch die Jahreshauptversammlung für diesen Zweck zur Verfügung.

Eine weitere Großbaustelle war das Gebäude an der Sportanlage, hierzu wird unter einem gesonderten Kapitel berichtet.

Der Verein hatte in den beiden letzten Jahren jeweils 646 Mitglieder. Mit 50,8 % der Mitglieder stellt die Abteilung Breitensport den Löwenanteil. Der Fußball insgesamt stellt 44,5 %, wobei der weibliche Fußball zwischenzeitlich den männlichen Fußball um 3 % der Gesamtmitgliedertzahl überholt hat.

Der Anteil der Jugendlichen bleibt konstant bei etwas über 40 %. Hingegen steigt der Anteil der weiblichen Mitglieder auf 61 %. Leider spiegelt sich das im Vorstand nicht wieder. Hier liegt der Frauenanteil bei 10 %!

Gerne nehmen wir die Bewerbung von Frauen für den Vorstand entgegen.

Weiterhin toll ist die gute Arbeit unserer Übungsleiterinnen und unseres Übungsleiters im **Breitensport**. Sie betreuen ein sehr gutes und breites Angebot unseres Vereins, dass sich mehr und mehr zum Rückrad unserer Vereinsarbeit darstellt. Schöne ist es auch, dass wir mit unserer Pilatesgruppe wieder ein Angebot in Issel machen können, da uns der Kindergarten den Turnraum zur Verfügung stellt.

Unproblematisch war die Aufnahme einer neuen Gruppe in den Verein. In einer Schul-AG hatten sich viele Interessierte zum Inline-Hockey zusammengeschlossen. Leider hatten sie keinen Raum für ihren Sport mehr gefunden, so dass sich ihr Sprecher, Sven Heiser, an den Verein wandte. Gerne haben wir diese Gruppe aufgenommen. Sie besteht zur Zeit aus 11 neuen Vereinsmitgliedern und trainiert wöchentlich samstags in der Stefan-Andres-Halle. Interessierte sind herzlich willkommen.

Probleme gab es im Bereich der **Jugendspielgemeinschaft** Schweich-Issel-Kenn. Nach langen Jahren ist der Partner Kenn aus der Spielgemeinschaft ausgeschieden und erst nach vielen Gesprächen wurde die JSG Schweich/Issel fortgeführt. Es ist jedoch festzustellen, dass auf Grund der räumlichen Situation und der fehlenden engagierten Vereinsmitglieder immer mehr Kinder- und Jugendliche sich direkt beim Partnerverein Schweich anmelden. In diesem Bereich wären wir sehr auf Ihre Hilfe angewiesen, um dauerhaft ein entsprechendes Angebot als gleichberechtigter Partner in der JSG machen zu können. Wolfgang Scholz und Alexander Monzel stehen ihnen hier als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Im Bereich des **Seniorenfußball** können wir seit Jahren gemeinsam mit Kenn zwei Mannschaften im Spielbetrieb stellen. Mit durchwachsenen Leistungen behaupten sich die Mannschaften in der C- und D-Liga. Doch Alles in Allem verläuft das sportlich Jahr ohne große Probleme. Ein gutes Einvernehmen zwischen den SG Partnern Issel und Kenn ist vorhanden.

Lediglich die Suche nach Schiedsrichtern beschäftigt uns nun im 2. Jahr in Folge. Durch die neue SG Regelung müssen wir drei Schiedsrichter stellen. Leider hat mit Ablauf des Monats Januar wieder ein Schiedsrichter aufgehört, so dass wir dringend Ersatz suchen. Sachdienliche Hinweise nehmen wir gerne entgegen.

Im Bereich des **weiblichen Fußball** gab es im Sommer diesen Jahres einen Führungswechsel. Josef Regneri hat für Jürgen Schmitt die Abteilungsleitung übernommen. Die Übergabe verlief bisher recht gut und Jupp muss sich nun seine Führungsmannschaft neu bilden. Wer sich gerne in der Abteilung engagieren möchte, kann sich bei Josef Regneri melden.

Den größten sportlichen Erfolge, den Bundesligaaufstieg, im Berichtszeitraums hatten wir bereits erwähnt. Das Team der B-Mädchen verblieb ein Jahr in der Bundesliga. Wenn man betrachtet, mit welchen Gegnern man sich hier messen musste, ist der Abstieg durchaus zu verkraften. Wenn in Köln ein Schnuppertraining stattfindet, melden sich 240 Mädchen. Dagegen sind es bei uns 10 bis 15, die sich vorstellen. Alleine diese Tatsache verdeutlicht unser Problem, dass sich auch im Frauenfußball auswirkt. Bei uns spielen die besten Spielerinnen der Region, daher ist sehr schwer den Sprung in die 2. Bundesliga zu schaffen. Um so höher ist die Leistung zu bewerten, dass der Frauenfußball bei uns bereits seit 12 Jahren in der 3. höchsten Spielklasse.

Eine der weiteren Höhepunkte war auch der erstmalige Sieg im Rheinlandpokalfinale der Frauen. Gleichzeitig hatte sich das Team zum dritten Mal für den DFB-Pokal qualifizierten und erstmalig den Einzug in die 2. Runde des DFB-Pokal schafften. Ein toller Erfolg.

Finanziell steht der Verein weiterhin auf soliden Füßen. Den Bericht wird Ihnen Jörg Lamberti bei der Jahreshauptversammlung detailliert vorstellen. Jörg wird nicht mehr zur Wahl antreten, so dass wir noch auf der Suche nach einer Nachfolgerin, einem Nachfolger für die Position des Schatzmeisters sind.

Zum 31.12.2015 belief sich der Gesamtbestand auf den Konten des Vereins auf ca. 22.000 Euro. Davon sind ca. 10.000 Euro zweckgebunden für den Bau-, bzw. die Ausstattung des Sanitär- und Vereinsgebäude vorgesehen.

Satzungsänderungen haben mittlerweile einen langen Bart. Die Satzung ist jedoch das Grundgesetz eines jeden Vereins und bedarf der beständigen Pflege. Wie bereits eingangs erwähnt, erfolgte die Erstellung des Entwurfes zur Satzungsänderung in enger Absprache mit dem Finanzamt Trier, um dem Verein die Anerkennung der Gemeinnützigkeit zu erhalten.

Auf unserer Homepage finden Sie eine Gegenüberstellung der gültigen Satzung und des Satzungsentwurfs.

Wesentliche Änderungen finden sich im

§ 1 Abs. 2, Konkretisierung des Satzungszweck,

§ 1 Abs. 3, Vergütung für Vorstandsmitglieder im Rahmen der Ehrenamtspauschale

§ 5 Modifizierung der Strafordnung

§ 6 Änderung des Rechtsmittel

§ 11 Analog zu § 6 hat der Ältestenrat seine Aufgabe verloren

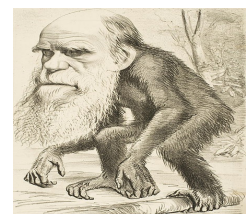
§ 17 Auflösung des Vereins, Vereinfachung des Verfahren.

Zum Thema Ältestenrat: In meiner Zeit im Vorstand, seit 1999, wurde diese Gremium nicht einmal angerufen. Auch verzeichnet die Chronik keinen Fall, in dem der Ältestenrat eingreifen musste. Nach der heutigen Rechtssprechung kann diese Gremium auch nicht ein Klageverfahren bei Gericht ersetzen. Lediglich die Jahreshauptversammlung kann Maßnahmen des Vorstandes angreifen oder bestätigen, da diese das höchste Organ des Vereins ist. Alle darüber hinausgehenden Unstimmigkeiten können in heutiger Zeit nur noch auf dem juristischen Wege geklärt werden. Aus diesem Grund haben wir auf Empfehlung des Finanzamtes auf das Organ verzichtet.

Wesentlich sind diese Änderungen für die Erfüllung des Vereinszwecks jedoch nicht, so dass der Vorstand die Versammlung um Annahme der geänderten Satzung bittet.



Satzungs - änderung 2016



Baubeginn für das neue Sanitär- u. Vereinsgebäude?



Liebe Vereinsmitglieder,

im Herbst des vergangenen Jahres hat der Stadtrat dem geänderten Konzept zum Bau eines Vereins- und Sanitärgebäudes an der Sportanlage zugestimmt. Dafür an dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die uns auf diesem Weg begleitet haben.

Nun wurde das Projekt mit einem Betrag von rund 550 000 € in den Haushalt 2016/17 eingestellt.

Dieser muss nun noch vom Rat genehmigt werden und wird anschließend durch die Kommunaufsicht geprüft. Wenn dieser dann genehmigt ist, kann mit der Baumaßnahme begonnen werden. Zeitgleich verläuft die Stellung des Bauantrages durch das Architekturbüro Müller in Bekond. Bei optimalem Verlauf könnte im Sommer diesen Jahres mit dem Bau begonnen werden und ab Herbst könnte der Ausbau erfolgen. Das wäre ein wichtiger Schritt für unseren Verein, damit wir aus unserem Containerdasein ausziehen können.

Die Nutzung sieht vor, dass die allgemeinen Räumlichkeiten den Sportvereinen der Stadt Schweich zur Verfügung stehen. Vier Umkleide und zwei Duschräume. Toilettenanlage, Schiedsrichterumkleide, Sanitätsraum und Lagerflächen für Sportgeräte. Darüber hinaus wird es Räume geben, die über Nutzungsvereinbarungen dem Lauftreff Schweich und dem TuS Issel zur vorrangigen Nutzung zur Verfügung stehen. Damit wir uns nach langen Jahren hoffentlich auf der Zielgeraden, um unsere Infrastruktur zu verbessern.

Jetzt erwartet uns in den nächsten 1 ½ Jahren eine ganze Menge Arbeit. Denn um das Projekt zu realisieren, mussten wir nicht nur unsere alte Sportanlage aufgeben, wir haben uns im Punkte Eigenleistungen auch ein große Päckchen aufgeladen.

Im Bereich Planung wird unser Vereinsmitglied Axel Hochscheid einen großen Anteil im Bereich der Tragwerkplanung übernehmen.

Im weiteren sind wir gefragt in vielen Gewerken, bei denen wir auf die Mithilfe unserer Mitglieder hoffen.

Im Einzelnen sind dies:

Gerüstbau – Eigenleistung	ca. 3.200 Euro
Technische Gewerke – Heizung, Sanitärarbeiten, Elektroanlagen,	ca. 32.000 Euro
Trockenbau - Rigipsständerwände, Deckenabhängen,	ca. 10.500 Euro
Bodenbeläge –	ca. 5.300 Euro
Malerarbeiten –	ca. 12.000 Euro
Außenanlagen –	ca. 17.500 Euro
Endreinigung –	ca. 1.500 Euro
Tragwerksplanung –	ca. 12.000 Euro
Gesamt sieht der Katalog der Eigenleistungen einen Betrag von	ca. 93.500 Euro vor.

Wie gesagt, hier sind wir ganz besonders auf ihre Unterstützung angewiesen. Für die verschiedenen Gewerke suchen wir noch Partnerunternehmen, die uns im Bereich Materialeinkauf, Fachberatung und Gewährleistung unterstützen. Wir werden in den nächsten Wochen und Monaten auf die Suche gehen. Gerne können Sie uns auch ansprechen, jede Hilfe ist willkommen!!!

Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an Alexander Monzel oder Jürgen Schmitt.

Liebe Vereinsmitglieder,

als Vorsitzender habe ich vor einigen Jahren eine Seminar zum Thema Projektplanung beim Sportbund Rheinland besucht.

Fünf Projekte hatte ich mir vorgenommen. Davon sind vier abgearbeitet oder in Arbeit, das waren das Vereinsjubiläum, die Homepage, die virtuelle Geschäftsstelle und die neue Struktur für die Mädchen- und Frauenfußballabteilung. Das letzte Projekt fehlt noch.

Wandern mit dem Sportverein



Wandern im Sportverein!

Das soll keine Wanderabteilung sein, aber ein Angebot an aktive und inaktive Mitglieder von regelmäßigen Wanderungen, jährlich einer mehrtägigen Wanderung, einem oder mehreren Wanderwochenende, oder ???

Und nun kommen Sie ins Spiel!

Hätten Sie Lust in der Gruppe zu wandern? Welches Angebot würden Sie sich wünschen?
Könnten Sie sich in die Organisation mit einbringen?

Interesse? Dann möchte ich sie zu einem Gespräch über das Angebot „Wandern im Sportverein!“ einladen.

Wir treffen uns am

**Mittwoch, dem 17. Februar, um 19:30 Uhr,
im Vereinsheim in Issel, Meulenzstraße.**

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Jürgen Schmitt, Tel: 06502/4135